



## KULTUR

## Schloss-Festspiele enden mit Besucherrekord



Verabschiedete sich nach elf ausverkauften Vorstellungen: Das Ensemble und Chor von «Figaros Hochzeit». Bild pd

**Trotz des vorwiegend garstigen Augustwetters darf die Genossenschaft Werdenberger Schloss-Festspiele schon jetzt ein positives Fazit ziehen. Noch nie in der 25-jährigen Geschichte fanden so viele Musikbegeisterte den Weg auf Schloss Werdenberg.**

Werdenberg. – Auch wenn Tribüne und Bühne gedeckt waren, stellte das schlechte Wetter doch eine grosse Herausforderung an alle Beteiligten

dar. «Wir können von grossem Glück sprechen, dass während der fast 2-monatigen Proben- und Spielzeit keine krankheitsbedingten Ausfälle bei den Mitwirkenden zu verzeichnen waren. Dafür dass alle rund 100 Mitwirkenden trotz windiger und feuchter «Arbeitsplätzen», teilweise auch mit Medikamenten, bis zuletzt durchgehalten haben, verdient den grössten Respekt und die Dankbarkeit seitens Veranstalter und des Publikums» sagt Günther Simonott, künstlerischer Leiter der Werdenberger Schloss-Festspiele.

### Restlos ausverkauft

Die von Barbara Klimo auf frische Art inszenierte Mozart-Oper stiess beim Opernpublikum auf Schloss Werdenberg auf ein durchwegs positives Echo. Spielfreude und Spielwitz der Solisten sprangen jeden Abend auf die nahen Zuschauerränge über. Bei den wohl «intimsten Festspielen Europas» (Zitat eines ehemaligen Regisseurs) hatten alle sichtlich ihren Spass. Alle elf Aufführungen waren denn auch bis auf den letzten Platz ausverkauft und es konnten zahlreiche Ticketwünsche nicht mehr erfüllt werden.

Erfreulich auch, dass die mit einfachen Mitteln inszenierte «Volksoper» immer weitere Kreise zieht. So wurden rund 10 Prozent der Operntickets im Wirtschaftsgebiet rund um die Stadt Zürich abgesetzt. «Wenn man bedenkt, dass unsere Werbeaktivitäten aus Kostengründen praktisch auf den Kanton St.Gallen beschränkt sind, dürfen wir davon ausgehen, dass das Zuschauerpotential für diese Art von Oper noch einiges grösser ist» meint Bruno Seifert, Verantwortlicher für Marketing und Ticketing.

### Vierfältiges Rahmenprogramm

Nebst den beiden Konzerten des Werdenberger Schloss-Festspielchors samt Gästen und der Apéromusik von «Better Nonsense» fanden vor allem die beiden Sonntagsmatineen grossen Anklang. Bei dem exklusiven Konzert von Pepi Hofers «Friends of Cello» mussten gar in aller Eile noch Festbänke im Apéro-Bereich des Schlosshofs als sogenannte Hörplätze aufgestellt werden. «Mit diesem Ansturm hat bei uns niemand gerechnet und wir sind positiv überrascht, dass auch für ein attraktives Rahmenprogramm durchaus noch mehr drin liegt» lässt Peter Keller, Leiter der Direktion durchblicken. Jedoch stosse man organisatorisch auch an Grenzen mit soviel Präsenzzeit und zusätzlicher Arbeit auf Freiwilligenbasis.

## REGION

## Aktuell | Meistgelesen

- 15:13 [Textilmuseum St. Gallen zeigt Strick-Geschichte, -Design und -Kunst](#)
- 14:05 [Winter im Sommer in der Ostschweiz](#)
- 11:00 [Ex-Buchhalter soll über 13 Millionen ergaunert haben](#)
- 16:57 [Buchserfest zog Gross und Klein ins Zentrum](#)
- 16:32 [Schloss-Festspiele enden mit Besucherrekord](#)



## WERBUNG



## FOTOGALERIEN

### Kids Triathlon in Balzers



## WETTBEWERBE

### Gunblade NY & LA Machineguns für Nintendo Wii



Game zu gewinnen.

## WEB-TV



## Ausblick

Ausser dass man in zwei Jahren zu den 11. Werdenberger Schloss-Festspiele einladen will, (der Wechsel zum 2-Jahres-Rhythmus hat sich klar bewährt) lässt sich noch nicht allzu viel über die Zukunft der Festspiele sagen. Trotz den sehr engen Platzverhältnissen und der mangelhaften Infrastruktur wie den knapp bemessenen WC-Anlagen möchte man dem Spielort treu bleiben. Gespannt ist man auch auf die Pläne des Kantons in Sachen baulicher Massnahmen im Schloss und Hof. Um Planungssicherheit zu erlangen, möchte man sich darum möglichst bald mit dem Kanton und dem Verein Schloss Werdenberg an einen Tisch setzen. Denn spätestens ab Februar 2011 geht die Suche nach Sponsoren und die Diskussion um die Stückwahl schon wieder los. Nicht viel Zeit also um auf den Lorbeeren auszuruhen für die Milizorganisation der Werdenberger Schloss-Festspiele.

## Starke Partner

Damit der kulturell und gesellschaftlich nicht mehr wegzudenkende Event auch finanziell auf sicheren Füßen stand, brauchte es neben den Eintrittsen weitere Einnahmequellen. Die Direktion der Werdenberger Schlossfestspiele konnte sich wiederum glücklich schätzen, mit der St. Galler Kantonalbank eine ebenfalls stark verankerte Institution der Region als Hauptsponsor an ihrer Seite zu haben. Ohne Sponsoren, Partner und Gönner sowie ohne die Unterstützung von Gemeinden und Kanton wäre dieses kulturelle Highlight der Region nicht mehr möglich. (pd)

# NEWS-UPDATE

mehrmals täglich aktualisiert auf [www.vaterland.li](http://www.vaterland.li)

## UMFRAGE DER WOCHE

Finden Sie es richtig, dass Liechtenstein seine Beziehungen zu China trotz der prekären Menschenrechtslage vertieft?

Ja

Nein

[Umfragen-Archiv](#)

## RSS-FEEDS



[Bleiben Sie mit RSS auf dem Laufenden!](#)

## ZEITUNG ONLINE/E-PAPER



**Liechtensteiner  
Vaterland**  
vom 31.8.2010

**Weitere Titel:**

[Wirtschaft regional](#)

**LIEWO**  
DIE SONNTAGSZEITUNG

[PDF-Archiv](#)